

Name:  
Adresse:

Datum:

**H.E. Mr. Xi Jinping**  
**President of the People's Republic of China**  
**Zhongnanhai, Xichangan'jie**  
**Xichengqu, Beijing Shi 100017**  
**PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA**

Sehr geehrter Herr Präsident,

die seit zwei Jahren andauernde, völkerrechtswidrige **Großinvasion Russlands gegen die Ukraine** beunruhigt mich sehr. Hunderttausende Menschen sind getötet oder verwundet worden.

Aufgrund der Inhaftierung des **75-jährigen spanischen Staatsbürgers Mariano García Calatayud** durch Russlands Besatzungsbehörden in der Ukraine wende ich mich an Sie.

Mariano Calatayud war seit 2014 als humanitärer Helfer in der Ostukraine tätig.

Am 19. März 2022 fiel der Spanier in Cherson dem Verschwindenlassen durch russische Truppen zum Opfer. Zuvor hatte er an einem friedlichen Protest gegen die Besatzung teilgenommen.

Mithäftlinge haben berichtet, er habe Folter durch Elektroschocks und Hundebisse erlitten.

Die Militärstaatsanwaltschaft der russischen Schwarzmeerflotte erklärte erst im April 2023, Mariano Calatayud befinde sich in einem Untersuchungsgefängnis in Simferopol auf der Krim. Er sei inhaftiert, „um Informationen über seine mögliche Beteiligung an der Begehung von Handlungen zu überprüfen, die darauf abzielen, der Sicherheit der Russischen Föderation zu schaden“.

Im September 2023 wurde bekannt, dass Mariano Calatayud nicht mehr im Untersuchungsgefängnis SIZO-2 in Simferopol sei. Die Besatzungsbehörden schrieben seinem Rechtsbeistand am 4. Dezember, die Staatsanwaltschaft habe „derzeit keine Informationen über seinen Aufenthaltsort“.

Hiermit ersuche ich Sie, an Russland zu appellieren, dass Mariano García Calatayud unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft freigelassen wird. Es müssen seine körperliche und psychische Unversehrtheit geachtet und seine medizinische Versorgung sichergestellt werden. Ebenso bitte ich Sie, darauf hinzuwirken, dass ihm mit seinen Angehörigen eine Ausreise ermöglicht wird.

Sehr geehrter Herr Präsident, Sie haben bereits Friedensgespräche zwischen den Kriegsparteien gefordert. Die Freilassung dieses 75-jährigen humanitären Helfers in kritischem Gesundheitszustand wäre ein wichtiges Signal, dass Frieden für die Ukraine erreicht werden kann.

Ich bitte Sie, den russischen Präsidenten zu einem Ende des Krieges zu bewegen.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleibe ich  
mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:  
S.E. Herrn Ken Wu  
Botschaft der Volksrepublik China  
Märkisches Ufer 54  
10179 Berlin

Name:  
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Ken Wu  
Botschaft der Volksrepublik China  
Märkisches Ufer 54  
10179 Berlin**

Exzellenz,  
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, ersuche ich den Präsidenten der Volksrepublik China, an Russland zu appellieren, dass der spanische Staatsbürger und humanitäre Helfer in besetztem Territorium der Ukraine, **Mariano García Calatayud**, freigelassen wird.  
Hochachtungsvoll

H.E. Mr. Xi Jinping, President of the People's Republic of China  
Zhongnanhai, Xichangan'jie, Xichengqu, Beijing Shi 100017 – PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Sehr geehrter Herr Präsident,

die seit zwei Jahren andauernde, völkerrechtswidrige **Großinvasion Russlands gegen die Ukraine** beunruhigt mich sehr. Hunderttausende Menschen sind getötet oder verwundet worden. Aufgrund der Inhaftierung des **75-jährigen spanischen Staatsbürgers Mariano García Calatayud** durch Russlands Besatzungsbehörden in der Ukraine wende ich mich an Sie. Mariano Calatayud war seit 2014 als humanitärer Helfer in der Ostukraine tätig. Am 19. März 2022 fiel der Spanier in Cherson dem Verschwindenlassen durch russische Truppen zum Opfer. Zuvor hatte er an einem friedlichen Protest gegen die Besatzung teilgenommen. Mithäftlinge haben berichtet, er habe Folter durch Elektroschocks und Hundebisse erlitten. Die Militärstaatsanwaltschaft der russischen Schwarzmeerflotte erklärte erst im April 2023, Mariano Calatayud befinde sich in einem Untersuchungsgefängnis in Simferopol auf der Krim. Er sei inhaftiert, „um Informationen über seine mögliche Beteiligung an der Begehung von Handlungen zu überprüfen, die darauf abzielen, der Sicherheit der Russischen Föderation zu schaden“. Im September 2023 wurde bekannt, dass Mariano Calatayud nicht mehr im Untersuchungsgefängnis SIZO-2 in Simferopol sei. Die Besatzungsbehörden schrieben seinem Rechtsbeistand am 4. Dezember, die Staatsanwaltschaft habe „derzeit keine Informationen über seinen Aufenthaltsort“.

Hiermit ersuche ich Sie, an Russland zu appellieren, dass Mariano García Calatayud unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft freigelassen wird. Es müssen seine körperliche und psychische Unversehrtheit geachtet und seine medizinische Versorgung sichergestellt werden. Ebenso bitte ich Sie, darauf hinzuwirken, dass ihm mit seinen Angehörigen eine Ausreise ermöglicht wird. Sehr geehrter Herr Präsident, Sie haben bereits Friedensgespräche zwischen den Kriegsparteien gefordert. Die Freilassung dieses 75-jährigen humanitären Helfers in kritischem Gesundheitszustand wäre ein wichtiges Signal, dass Frieden für die Ukraine erreicht werden kann. Ich bitte Sie, den russischen Präsidenten zu einem Ende des Krieges zu bewegen.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleibe ich  
mit hochachtungsvollem Gruß